



Rheda-
Wiedenbrück

Lesung

Schmutziger Wahlkampf

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Buchhandlung Lesart organisiert in Kooperation mit den Landfrauen Rheda für Mittwoch, 13. September, eine Lesung mit Thomas Krüger auf Langrecks Hof an der Meinersheide 24. Beginn ist um 20 Uhr. Der aus Ostwestfalen stammende Krüger bringt sein Buch „Erwin, Enten, Präsidenten“ mit: In Versloß herrscht Aufregung. Mitten im Wahlkampf wird Dauerbürgermeister Fritzwalter Kleinebregen-träger tot aufgefunden. War es Mord? Oder ein Unfall? Die Gemeinde steht Kopf. Lediglich der etwas trottelige Erwin Düsedicker will der Sache auf den Grund gehen und verstrickt sich dabei unversehens in einen schmutzigen Wahlkampf. Nach der Lesung steht der Autor für Fragen zur Verfügung. Der Eintritt kostet 8,50 Euro. Karten sind im Vorverkauf in der Buchhandlung Lesart am Neuen Wall in Rheda erhältlich.

Tier der Woche



□ **Flecki** ist nach Auskunft des Pferdeschutzhofs „Four Seasons“ ein „superlieber und verträglicher Kater“, der auf der Suche nach einem neuen Zuhause ist. Der Stubentiger ist ungefähr drei Jahre alt und bevorzugt Wohnungshaltung. Flecki freut sich über Menschen, die sich mit ihm beschäftigen, mit ihm schmuse und ihm aber auch seinen Freiraum geben. Menschen gegenüber ist Flecki zutraulich, auch gegen Artgenossen hat der kastrierte Kater nichts. Wer ihm ein neues Zuhause geben will, kann sich an „Four Seasons“ am Heideweg in Lintel wenden, ☎ 05242/377604.

DRK-Kita Tönnies



Familienzentrum will Brücken bauen

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die DRK-Kindertagesstätte im Rhedaer Fleischwerk Tönnies trägt ab sofort das Gütesiegel „Familienzentrum Nordrhein-Westfalen“. Zusammen mit den drei weiteren Einrichtungen des Deutschen Roten Kreuzes bildet sie nun das DRK-Familienzentrum Rheda-Wiedenbrück.

Die Übergabe der Urkunde feierten Kinder, Erzieher, Eltern, Vertreter des Trägers sowie Margit und Clemens Tönnies gemeinsam (unser Bild).

Kinder und Eltern profitierten künftig von einem umfangreichen Betreuungs-, Beratungs- und Bildungsangebot, heißt es in einer Pressemitteilung. Einrichtungen wie diese stärken die Erziehungskompetenzen der Väter und Mütter und verbesserten die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Rheda-Wiedenbrück.

„In unserem Familienzentrum bieten wir Eltern und Kindern frühe Beratung, Information und Hilfe in allen Lebensphasen an“, betonte Kita-Leiterin Iris Hansel. „Uns ist es wichtig, Brücken zu

bauen zwischen dem, was oft getrennt scheint. Deshalb haben wir ein umfangreiches Netzwerk von Kooperationspartnern aufgebaut“, erklärte Iris Hansel. Dieses garantiert ratsuchenden Familien fachkundige Unterstützung in allen Lebenssituationen.

Interessierte Besucher können während des Tönnies-Familientags einen Blick in die Betreuungseinrichtung werfen. Die DRK-Kita ist am Sonntag, 17. September, in der Zeit von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Stefan Wilper (95)

Erinnerungen an ein bewegtes Leben

Rheda-Wiedenbrück (wi). Stefan Wilper aus Wiedenbrück wird am heutigen Mittwoch 95 Jahre alt. Das Gehen fällt ihm in letzter Zeit schwer. Seine Füße wollen ihn nicht mehr tragen. Kein Wunder in Anbetracht eines Lebens, in dem seinem Körper viel abverlangt wurde. Aber hellwach ist noch immer sein Kopf, in dem lebhaft Erinnerungen gespeichert sind, glückliche Tage und grausame Jahre. Wer ein Schicksal erlebte, wie er es verkraftet hat, der ist auch im Alter noch guten Mutes.

Seinen Geburtstag feiert der Jubilar am Mittwoch im Altenwohnheim St. Aegidius, in dem er sich gut aufgehoben fühlt. Bei ihm wird seine Tochter Karin sein, die ihm bis zum Einzug in das Altenwohnheim versorgte. Aber auch viele Bekannte werden erwartet.

Geboren wurde Stefan Wilper in dem Fachwerkhaus, in dem sich heute die Anker-Villa befindet. Er wuchs im Elternhaus an der Gartenstraße auf und erlernte den Tischlerberuf. Dafür hatte der Vater gesorgt und ihm damit eine Überlebensgarantie in schweren Zeiten vermacht.

1941 musste er Soldat werden.

1945 geriet er in Karelien in sowjetische Gefangenschaft. Die Russen führten in dem Lager mit 3000 Gefangenen, in dem Schiffsbau betrieben wurde, ein strenges Regiment. Die handwerklichen Fähigkeiten Wilpers blieben nicht lange verborgen. Ihm wurde die interne Leitung der Werkstatt übertragen. Durch Zufall lernte er dort den jungen Fritz Ewers aus Wiedenbrück kennen und konnte ihn unter seine Fittiche nehmen. Zusammen wurden sie 1950 entlassen. Die Kameradschaft bestand bis zu Ewers' Tod. Obwohl die Gefangenschaft hart war, hegt er

keinen Groll gegen die Russen, deren Vaterland er als deutscher Soldat betreten hat. Wieder in der Heimat, fand Stefan Wilper Arbeit in heimischen Firmen und gründete eine Familie. 1985 ging er in den Ruhestand. Vor vier Jahren verstarb seine Frau.

Lesen hat auch noch im hohen Alter einen wichtigen Stellenwert in seinem Leben. So liegt an seinem Platz am Fenster immer reichlich Lesestoff. Durch die tägliche Zeitungslektüre hält er sich auf dem Laufenden. Bild: Ide



St. Clemens



180 Kinder und Betreuer verbrachten beim Zeltlager der Rhedaer St.-Clemens-Gemeinde eine abwechslungsreiche Woche im Sauerland. Organisiert hatten die beliebte Ferienfreizeit die Messdiener.

Zeltlager bricht alle Rekorde

Rheda-Wiedenbrück (gl). „Eine Woche gute Laune in der Natur.“ Das war das Motto des Zeltlagers der Messdiener von St. Clemens Rheda. Diesmal wurde die rekordverdächtige Teilnehmerzahl von vergangenen Jahr erneut gebrochen. Mit insgesamt 180 Kindern und Betreuern ging es nach Berghausen im Sauerland.

Einige Tage vor Ankunft der Jungen und Mädchen wurde die aus Schlaf- und Aufenthaltsunterkünften, Sanitäts-, Küchen- und Werkzeugzelt bestehende Stadt von den Betreuern hergerichtet. Dazu mussten zwei neue

Zelte angeschafft werden, deren Kauf durch großzügige Spenden von Privatleuten und einigen Firmen ermöglicht wurde. Beim Eintreffen der jungen Leute stand auch der Lagermast endlich.

Die Kinder erwartete ein buntes Programm an Beschäftigungsmöglichkeiten und Outdooraktivitäten. Dieses reichte von Bastelarbeiten und Spielen bis hin zu einem Stationslauf. Abends klang am knisternden Lagerfeuer der Tag mit gemeinsam gesungenen Liedern aus.

Das wechselhafte Wetter tat der Stimmung übrigens keinen

Abbruch. Von der guten Laune konnte sich auch Pastor Thomas Hengstebeck überzeugen, der bei einer Stippvisite ein wenig Lagerluft schnuppern wollte und die traditionelle Messe abhielt.

Als Höhepunkt erwies sich die Lagerdisko, bei der sowohl Kinder als auch Betreuer kräftig feierten und die Nacht zum Tag machten. Nach dem letzten Song wurde lauthalts a capella weitergesungen, bis die Stimmen heiser waren und alle nur noch ins Bett fallen wollten. Alle waren sich einig, dass die Zeit im Zeltlager viel zu schnell vorbeigegangen war.

Termine & Service

► Rheda-Wiedenbrück

Mittwoch,
6. September 2017

Service
Apothekennotdienst: Rosen-Apotheke, Lange Straße 117, Rietberg-Neuenkirchen, ☎ 05244/2347, Apotheke am Dom, Wenkerstraße 5, Wadersloh, ☎ 02523/959494, Margarethen-Apotheke, Dorfstraße 26, Ennigerloh-Ostfeld, ☎ 02524/1555
Ärztlicher Notdienst: ☎ 116117 (auch für Hausbesuche)
Stadtverwaltung Rheda und Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr Rathaus Rheda, Rathausplatz, 8 bis 12 Uhr Rathaus Wiedenbrück, Marktplatz, geöffnet
Bürgerbüro Rheda und Wiedenbrück: 8 bis 13 Uhr Rathaus Rheda, Rathausplatz, 8 bis 12 Uhr Rathaus Wiedenbrück, Marktplatz, geöffnet
Stadtbibliotheken: 14 bis 18 Uhr in Wiedenbrück, 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr in Rheda geöffnet
Freibad Wiedenbrück: 6 bis 20 Uhr geöffnet, Rietberger Straße
Wochenmarkt in Rheda: 7.30 bis

12.30 Uhr, Fußgängerzone
Flora Westfalica: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, Rathausplatz, Rheda
Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück: 14 bis 18 Uhr Annahme von Sperrmüll und Wertstoffen, Ringstraße, ☎ 05242/931076

Soziales & Beratung
Bezirksdienst der Polizei: 15.30 bis 17 Uhr Sprechstunde im Vitushaus, Stromberger Straße, St. Vit
Kleiderkammer St. Aegidius Wiedenbrück: 16 bis 17 Uhr Annahme gut erhaltener Kleidung, ehemalige Michael-Ende-Schule, Paul-Schmitz-Straße
Selbsthilfegruppe Parkinson: 15 Uhr Rehasport, Physiotherapiepraxis Brandt und Reckmann, Berliner Straße, Rheda
Stadtfamilienzentrum der Caritas: 10 bis 11.30 Uhr offenes Elterncafé, Haus der Caritas, Bergstraße, Wiedenbrück
Verein „Willkommen in Rheda-Wiedenbrück“: 17 bis 20 Uhr Sprachcafé für Flüchtlinge und Interessenten, Am Werl 6, Rheda (gegenüber dem Eingang zum Freibad Rheda)
Haus der Caritas: 10 bis

11.30 Uhr Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche, Elterncafé an der Bergstraße, Wiedenbrück

Vereine
Boulefreunde Flora Westfalica: ab 14 Uhr Treffen, Boulehäuschen am Reethus, Flora-Park
Rhedaer Schachverein: 17 bis 19 Uhr Jugendschach und Training, Einstein-Gymnasium, Fürst-Bentheim-Straße
Sportschützen St. Hubertus Batenhorst: 18 Uhr Schüler- und Jugendtraining, 19 bis 21.30 Uhr allgemeines Training, Hubertushalle, Hellweg
Fürstliches Trompetercorps Rheda: 19.30 Uhr Probe, Pädagogisches Musikzentrum, Am Werl
Freizeitler Rheda-Wiedenbrück: 18.30 Uhr Klönabend, Gaststätte „Emsaue“, Hauptstraße, Wiedenbrück

Kirchen
Weltladen Rheda: 10 bis 12 Uhr geöffnet, evangelisches Gemeindehaus, Ringstraße, Rheda
Katholische Pfarrgemeinde St. Pius Wiedenbrück: 13.30 Uhr Freizeit- und Spielenachmittag für Jedermann, Piushaus, Süd-

ring
Kirchenchor St. Marien St. Vit: 19.30 Uhr Probe, Vitushaus, Stromberger Straße
Evangelische Versöhnungskirchengemeinde Rheda-Wiedenbrück: 18 bis 18.30 Uhr Abendgebet im Rahmen der Reihe „Wege zur Spiritualität“, Stadtkirche Rheda

Sport
Wiedenbrücker Turnverein: 8.30 bis 10 Uhr Walking und Nordic-Walking ab Hallenbad, 10.15 bis 11.15 Uhr Rehasport (niedrige Belastung), DRK-Zentrum, Schwedenschanze, 16.30 Uhr Rehasport (niedrige Belastung), 17.30 Uhr Herzsport „Nachfolgegruppe“, 18.30 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 19.30 Uhr „Fit ab 50“, alles Turnhalle der Eichendorffschule, Triftstraße, 18 bis 19 Uhr Geh- und Rollator-Training, Parkplatz am Gasthof Jägerheim, Am Jägerheim, Lintel, 15 bis 19 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, ehemalige Michael-Ende-Schule, Paul-Schmitz-Straße
VfL Rheda: 16.30 Uhr bis 18 Uhr Kinderturnen (von sechs bis zehn Jahren), 18 bis 19 Uhr Fitness-

Aerobic, 19 bis 20.30 Uhr Jazz-tanz, 20.30 bis 21.30 Uhr Pilates, Turnhalle Johannisschule, Fürst-Bentheim-Straße, 18 bis 19 Uhr Rückenfit, Turnhalle Andreaschule, Schafstallstraße, Rheda
Sportabzeichenaktion: 18 bis 20 Uhr Abnahme der Leichtathletikprüfungen, Außensportanlage Berufskolleg, Am Sandberg, Wiedenbrück

Senioren
Seniorentanzkreis St. Aegidius Wiedenbrück: 14.30 bis 16.30 Uhr Seniorentanz, Aegidiushaus, Lichte Straße, ☎ 05242/56861
DRK-Senioren: 14 bis 16.30 Uhr Kartenspielen, DRK-Zentrum, An der Schwedenschanze, Wiedenbrück
Caritas Lintel: 14 Uhr Abfahrt in Fahrgemeinschaften zum Gartenschauпарк Rietberg ab St.-Antonius-Kapelle, Kapellenstraße

Kinder & Jugendliche
Jugendzentrum Alte Emstorschule: 13 bis 14 Uhr „Miki“ kostenloser Mittagstisch für Kinder und Jugendliche, 16 bis 20 Uhr offener Jugendtreff „Indoor“ (ab zwölf Jahren), Wilhelmstraße, Rheda
Jugendhaus St. Pius: 15.30 bis

18 Uhr Grundschultreff für Kinder der ersten bis vierten Klasse, Südring, Wiedenbrück

Jugendhaus St. Aegidius: 15.30 bis 20 Uhr offener Treff, 16.30 bis 18 Uhr Tanzgruppe, Lichte Straße, Wiedenbrück
Junge Briefmarkensammler Rheda-Wiedenbrück: 16.30 Uhr Tauschnachmittag, Bibliothek Wiedenbrück, Kirchplatz
Stadtbibliothek Rheda-Wiedenbrück: 15.30 Uhr Vorlesestunden für Kinder ab fünf Jahren, Standort Rheda, Rathausplatz

Kultur
Museum Wiedenbrücker Schule: 9 bis 12 Uhr für Besucher geöffnet, 19 Uhr öffentliche Abendführung, Hoetger-Gasse, Wiedenbrück
Leinewebermuseum Rheda: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Kleine Straße, Rheda
Galerie Kreissparkasse Wiedenbrück: 9 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr Ausstellung „Fliegen lassen“ mit Werken von Werner Starke geöffnet, Wasserstraße
Café „Anker-Villa“: 9 bis 18 Uhr Ausstellung mit Gemälden von Irmeta Lott für Besucher geöffnet, Lange Straße